

sein eigenes Haus so einzurichten, wie es 95 Prozent des deutschen Volkes wünschen und für notwendig halten.

Wie das deutsche Volk sich sein Haus eingerichtet hat oder einzurichten im Begriffe ist, das mögen Sie anlässlich Ihres Hierseins selbst in Augenschein nehmen.

Sie sehen keine Arbeitslosen mehr, die Städte und Landstrassen bedürfen. Im ganzen Reich sind überall neue Arbeitskräfte am Werke.

Englands Luftrüstungen

London, 28. Juni. Der Mitteilung des englischen Luftfahrtministers im Oberhaus, daß die Vorbereitungen für die Angleichung der Stärke der englischen Luftmacht in vollem Gange sind...

„Daily Telegraph“ schreibt: Das Unvermögen des Luftfahrtministers, das Luftprogramm der englischen Regierung genau vorzulegen...

„Times“ bezeichnet die Erklärung des Luftfahrtministers als entschieden negativ, soweit die Luftverteidigung des gesamten Weltreiches betroffen ist.

Neue Eisenbahnanschlüsse in Oesterreich

Wien, 28. Juni. Der Ministerrat ist am Donnerstag mittag zusammengetreten, um über die zahlreichen Vorfälle der letzten Zeit zu beraten.

In Klagenfurt sollen die Schienen an einzelnen Stellen aufgerissen sein. Gerüchte, nach denen es sich hierbei um ein Attentat handelt...

Rußland, 28. Juni. In der Nacht zum Donnerstag wurden in Rußland auf die Hochdruckwasserleitungen des Elektrizitätswerkes und auf die Wasserleitung der Stadt Sprengstoffanschläge verübt.

Wien, 28. Juni. Zu den Vorfällen, die sich im Laufe der letzten Nacht hauptsächlich in den Alpengebieten ereignet haben, werden noch folgende weitere Sprengstoffanschläge gemeldet:

Der Bächtelschuh bis 1935 verlängert

Berlin, 28. Juni. In der nächsten Ausgabe des Reichsgesetzblattes wird ein Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Bächtelschuh veröffentlicht.

Sibekoller in Paris

Paris, 28. Juni. Die politische literarische Wochenschrift „Sibekoller“, die sich als Organ der Frontkämpfer bezeichnet, behauptet, daß man sich in Berliner amtlichen Kreisen seit Anfang Juni mit dem Plan eines Luftangriffes auf Paris beschäftigt...

Befchränkung der Devisenzuteilung für Auswanderer

Berlin, 28. Juni. Die Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung hat durch Rundverlag an sämtliche Devisenstellen den bisher geltenden Höchstbetrag der Barzuteilung für Auswanderer von 10 000 RM auf 2000 RM herabgesetzt.

Sigung des Saarabstimmungsausschusses in Genf

Genf, 28. Juni. Die Mitglieder des Saarabstimmungsausschusses der Schweizer Partei, der Holländer de Jongh und der Schwede Rhede sind Donnerstag hier eingetroffen.

Die Amnestievorlage

im saarländischen Landesrat angenommen

Saarbrücken, 28. Juni. Im Landesrat wurde am Donnerstag die von der Regierungskommission vorgelegte Amnestievorlage von allen Fraktionen angenommen.

Clearing-Gesetz im Oberhaus angenommen

London, 28. Juni. Im Oberhaus wurde am Donnerstag der Gesetzentwurf über das Schulden-Clearing angenommen.

Barthou berichtet über seine Balkanfahrt

Paris, 28. Juni. Bei seiner Ankunft in Paris gab Außenminister Barthou eine Erklärung an die Presse ab, in der er in großen Zügen über seine Eindrücke von der Reise berichtete.

36 Opfer ähnlicher Banditen

Wafden, 28. Juni. Bei Kinshou wurde ein mandschurischer Vanzergang von Räubern zum Entgleiten gebracht.

„2000 Kilometer durch Deutschland“

Von Obergruppenführer Hühnelein Wenige Wochen noch, und zum zweiten Male senkt sich die Flagge zum Start der „2000 Kilometer durch Deutschland“.

1933 ein erster wagemutiger Versuch — 1934, nach dem Erfolge des Vorjahres, aus dem deutschen Kraftfahrersport-Terminkalender nicht mehr hinwegzudenken.

Kein Straßenrennen in verkappter Form, der Sensationslust dienend, sondern als eine sich auf dreifacher Grundlage vollziehende sportliche Demonstration menschlicher und motorischer Leistung, Sache des ganzen Volkes.

Nicht in der Ueberbietung verlangter Stundendurchschritte durch überbelegte Spitzenleistungen, sondern in ihrer konsequenter Inhaltstuna durch das Gros der Fahrer

findet die auf den Erfahrungen des Vorjahres aufgebauete Ausschreibung der internationalen „2000 Kilometer durch Deutschland 1934“ ihren eigentlichen Sinn.

Striz und Ziel der Fahrt liegen, wie im Vorjahre, wiederum in Baden-Baden. Zweckmäßigkeitsgründe und die Bitte des Herrn Reichsstatthalters in Baden waren für die Auswahl maßgebend.

Die Benutzung von Fabrikdepots wurde im Vorjahre von dem Teil der Fahrer, dem sie verjagt blieb, als Benachteiligung empfunden.

Nicht mehr wie recht und billig ist es, daß die als Belegung eines Wagens oder einer Seitenwagenmaschine gemeldeten und während des ganzen Fahrverlaufs auf Gesundheit und Verderb miteinander verbundenen Fahrer beide die gleiche Wertung erhalten.

Nach das Ausland 6000 und mehr Kilometer-Fahrten ausstreuen: Was wir wollen, ist etwas anderes! 2000 Kilometer durch Deutschland, Bräustein der Massenleistung.

Deutscher Kraftfahrersport heraus!

Aus Stadt und Land

Mittwoch, den 29. Juni 1934.

Eisenbahn-Zeitkarten ohne Lichtbild. In den Zeiten während und nach der Inflation sind die Eisenbahn-Zeitkarten in bedenklichem Umfange mißbräuchlich benützt worden.

Pflanzen als Wetterpropheten. Der aufmerksame Beobachter kann häufig feststellen, daß manche Pflanzen, besonders Blumen, regelrechte Wetterpropheten sind.

Wart, 28. Juni. (Eritunken in der Fremde.) Heute durchkreuzte unser Ort die erschütternde Nachricht, daß Georg Klink, Sohn des Maurers Klink hier, in Hall bei Baden ertrunken sei.

Rohrdorf, 28. Juni. (Besitzwechsel.) Das Wohngebäude des früheren Klosters, fester Adolf Grapp, Fischzuchtanstalt in Rohrdorf gehörend, ging um den Preis von 10 000 Mark an Gärtner Karl Walz in Rohrdorf über.

Ragold, 29. Juni. (Todesfall.) Nach langem, schwerem Leiden ist er hier im Alter von 61 Jahren der Kaufmann Paul Schmid. Der Verstorbene war ein hervorragendes Mitglied der hiesigen Kaufmannschaft.



Kleine Nachrichten aus aller Welt

Großfeuer in Essen. In der Böttcherer Straße in Essen brach in der Nacht zum Donnerstag Feuer aus, das in kurzer Zeit eine Ausdehnung von etwa 1500 Quadratmeter annahm und bis zum Donnerstag mittag noch nicht völlig gelöscht werden konnte. Das Feuer war dadurch entstanden, daß man in der Papierfortierungsanlage des Vereins zur Fürsorge für Erwerbsbehinderte in gewohnter Weise das unwerthbare Altpapier verbrannte. Der Schaden, der durch Versicherung gedeckt ist, wird auf 35—40 000 RM geschätzt.

Explosionsunglück in einer amerikanischen Sprengstofffabrik. In Olympia im Staate Washington ereignete sich ein schweres Explosionsunglück in einer Sprengstofffabrik. 11 Personen wurden getötet, darunter eine Frau und ein Kind. Ferner erlitten zahlreiche Personen mehr oder weniger erhebliche Verletzungen.

Zusammenstoß auf dem Bahnhof Schönebeck. Am Mittwoch gegen 23 Uhr fuhr ein Eilgüterzug von Halle nach Magdeburg, dem aus der Gegenrichtung einahrenden Eilgüterzug auf dem Bahnhof Schönebeck in die Flanke. Beide Lokomotiven und vier Wagen entgleisten. Der Packwagen und drei Güterwagen fielen um. Ein mit Vieh beladener Wagen wurde zertrümmert. Zugführer Rau und Zugschaffner März, beide in Halle wohnhaft, wurden leicht verletzt.

Beste Nachrichten

Der englische Kriegsminister in Paris

Paris, 28. Juni. Der englische Kriegsminister Haileham ist in Begleitung des Generalstabschefs Sir Archibald Montgomery Massingberg und von 41 englischen hohen Offizieren in Paris eingetroffen. Die englischen Offiziere werden am Freitag die Schlachtfelder an der Aisne besichtigen.

Granate beim Transport explodiert. — Vier Tote, drei Schwerverletzte

Venedig, 28. Juni. Beim Transport nicht zu verwendender Geschosse, die für industrielle Zwecke gebraucht werden, explodierte am Donnerstag in Porto di Marghera eine Granate. Vier Arbeiter wurden getötet, drei schwer verletzt.

Zwei Todesopfer auf den Nelson-Schächten

Brügge, 28. Juni. In den wieder erschlossenen Nelson-Schacht, in dem Anfang Januar 142 Menschen ums Leben kamen, fuhrten sieben Bergleute unter Führung eines Obersteigers ein. Auf der Schachtsohle stießen sie auf eine schlecht vermauerte Tür, durch die in erheblichem Maße Giftgase eindrangten. Sechs Bergleute gelang es zu entkommen. Der Obersteiger und ein Maurer blieben tot im Schacht liegen.

Zwei Pensionshäuser durch Brand zerstört — Drei Frauen in den Flammen umgekommen

New York, 28. Juni. In Cheyenne (Wyoming) entstand durch Explosion von Leuchtgas ein Brand, der auf zwei Pensionshäuser übergriff und sie bis auf die Grundmauern zerstörte. Drei Frauen verbrannten und weitere zwei wurden schwer verletzt.

Humor

„Ich möchte ein paar Zigarren zu 10 haben.“ — „Hatten Sie eine besondere Marke?“ — „Nein, so besonders war sie nicht.“

Wochenlang waren Frau Mayer und Frau Schulze böse miteinander. Schließlich aber vertrugen sie sich wieder. „Alles, was war, soll vergessen sein!“ rief Frau Mayer pathetisch. — „Gut“, stimmte Frau Schulze zu, ausgenommen die fünf Mark, die ich Ihnen vor unserem Streit geliehen hatte.“

„Meine Frau ist methodisch genau. Für alles und jedes hat sie einen ganz bestimmten Platz.“ — „Meine Frau auch, aber sie kann den Platz nie wieder finden.“

Das Wetter

für Samstag

Die nördliche Depression ist nach Süden gerückt und hat den Einfluß des westlichen Hochdrucks zurückgedrängt, so daß für Samstag mehrfach bedecktes und auch zu zeitweiligen Niederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten ist.

Altensteig-Stadt



Freiwillige Feuerwehr.

Nächsten Montag, den 2. Juli 1934 rücken

fämtliche 4 Kompagnien

zur Übung aus. Antreten pünktlich 7 Uhr abends.

Den 29. Juni 1934.

Das Kommando.

Stadtgemeinde Nagold.

Zu dem am nächsten Montag, den 2. Juli 1934 stattfindenden



Blei-, Schweine- u. Frucht-Markt

ergeht Einladung.

Der Fruchtmarkt am Samstag, den 30. Juni 1934 fällt aus.

Nagold, den 27. Juni 1934.

Bürgermeisteramt.

Tuberkulosesprechstunden im Monat Juli

Montag, den 9. und 23. von 10—12 Uhr.

Arztärztliche Sprechstunden (auch für Ehestandsdarlehen) von 2—4 Uhr im Kreiskrankenhaus.

Mütterberatungsstunde in Altensteig:

Dienstag, 3. Juli von 2—4 Uhr im Gemeindehaus.

Orömbach.

Das Sammeln von Beeren

jeder Art in den hiesigen Gemeinde- und Privatwäldern ist für Auswärtige bei Strafe verboten.

Im Betretungsfall werden die Beeren abgenommen. Gemeinderat.

Hofftett.

Das Sammeln von Beeren

jeder Art in den hiesigen Gemeinde- und Privatwäldern ist für Auswärtige verboten.

Gemeinderat.

Sonntag
8 Uhr bei
Silber
(Vortrag
über das
Pferd).



Die Pferdebesitzer sind dazu eingeladen.

Frisch eingetroffen:

- Kirschen, schwarze 1 Pfd. 25 ⚡
- Aprikosen 1 Pfd. 35 ⚡
- Pflaumen 1 Pfd. 40/45 ⚡
- Tomaten 1 Pfd. 25/30 ⚡
- Träubler 1 Pfd. 20 ⚡
- Stachelbeer 1 Pfd. 20 ⚡
- Zafel-Birnen 1 Pfd. 30 ⚡
- Zafeläpfel, gelbe 1 Pfd. 45 ⚡
- Sommer-Drangen 1 Pfd. 30/35 ⚡
- gelbe Zitronen 1 St. 4, 5, 6, 8 ⚡
- Bananen, gelbe 1 Pfd. 35 ⚡

Pauflerer Kartoffel 10 Pfd. 1.10
Ausländ. Kartoffel 10 Pfd. 1.25
Meydpt. Speisewiebeln 1 Pfd. 12

bei Chr. Burgard jr.

NERVOÖS??

Schlaflosigkeit, Kopfschmerz u. Herzklopfen, Erregungen dann greift man zu

Oplerman's Nerventropfen dem seit Jahren bestens bewährten Hausmittel.

Löwen-Drog. Osk. Hiller.

Fahre morgen mit dem Omnibus nach Stuttgart

Abfahrt 12 Uhr. Es können noch einige Personen mitfahren. Anmeldung erwünscht.

Georg Rapps, Ganganwald Telefon Neuweiler 84.

Ein guterholtenes

Motorrad

R. S. U. 500 ccm, hat gegen bar für 300.— Mk. zu verkaufen.

Eine gebrauchte

Hobelbank

sucht zu kaufen.

Wer? sagt die Geschäftsstelle des Blattes.

Sie finden stets eine gute Lektüre

sowie

Ansichtskarten

in großer Auswahl

in der

Buchhandlung Lauk

Altensteig.

Metallbuchstaben für Firmenschilder in Kupfer und Zink (Selbstanfertigung)

Heinrich Müller Flaschnerei und Installations-Geschäft, Telefon 226.

Fremdenbücher Fremdenblöck Gästebücher

empfiehlt die

Buchhandlung Lauk

Altensteig.

Bestellungen

auf am Montag eintreffendes Einmachobst, Kirschen, Stachelbeeren und Träubler usw.

nimmt entgegen Förgler.

Gegen

Sommersprossen Blenda-Creme

verst. Qualität, Ds. Mk. 1.60

Oskar Hiller, Altensteig

Löwen-Drogerie.

Wart, 28. Juni 1934.

Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben, guten Sohn und Bruder

Georg Klink

im Alter von 24 Jahren durch einen Unglücksfall von dieser Welt abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

die tiefbetrübteten Eltern und Geschwister: Familie Georg Klink, Maurer.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 2 Uhr statt.



26 Jahre lang, mit Mühsamkeit, ohne Rüllex und Mühen

Die bestausgerüstete und inhaltlichste Deutsche Buchhandlung

Die Buchhandlung Lauk

Monatlich erscheint nur 65 Pfg.

Wrestel 1000 unweit von Berlin, Berlin N 24

Zu haben in der Buchhandlung Lauk

Altensteig

